

## 413691-2026 - Contract modification

Germany – Drainage construction works – S21, PFA 1.3a, VE 32 - Frei- und Verkehrsanlagen  
Station NBS  
OJ S 115/2026 17/06/2026  
Contract modification notice  
Works

### 1. Buyer

---

#### 1.1. Buyer

Official name: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (Bukr 5S)  
Email: [Hamit.Catalbas@deutschebahn.com](mailto:Hamit.Catalbas@deutschebahn.com)

### 2. Procedure

---

#### 2.1. Procedure

Title: S21, PFA 1.3a, VE 32 - Frei- und Verkehrsanlagen Station NBS  
Description: S21, PFA 1.3a, VE 32 - Frei- und Verkehrsanlagen Station NBS  
Procedure identifier: cdc49170-27c2-4b82-a946-9d9616695bd5  
Internal identifier: 24FEI74336

##### 2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works  
Main classification (cpv): 45232450 Drainage construction works  
Additional classification (cpv): 44113130 Paving stones, 44163110 Drainage pipes, 45232451  
Drainage and surface works, 45232452 Drainage works

##### 2.1.2. Place of performance

Town: Stuttgart  
Postcode: 70191  
Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)  
Country: Germany

##### 2.1.4. General information

Additional information: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135

Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden. Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro (s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. "Auflistung Siehe Anlage 1.00-Erklärung zum Teilnahmewettbewerb" 2. 3. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5,0 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3,0 v.H. der Abrechnungssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vorauszahlungsbürgschaft Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

**Legal basis:**

Directive 2014/25/EU

sektvo -

---

## 5. Lot

## 5.1. Lot: LOT-0001

Title: S21, PFA 1.3a, VE 32 - Frei- und Verkehrsanlagen Station NBS

Description: S21, PFA 1.3a, VE 32 - Frei- und Verkehrsanlagen Station NBS

Internal identifier: 12c669fa-fbb8-4064-85bd-9cc9d4a34ae1

### 5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45232450 Drainage construction works

Additional classification (cpv): 44113130 Paving stones, 44163110 Drainage pipes, 45232451 Drainage and surface works, 45232452 Drainage works

### 5.1.2. Place of performance

Town: Stuttgart

Postcode: 70191

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

### 5.1.3. Estimated duration

Start date: 16/06/2025

Duration end date: 30/09/2026

### 5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

### 5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

### 5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

### 5.1.12. Terms of procurement

#### Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Entfällt

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

### 5.1.15. Techniques

#### Framework agreement:

No framework agreement

### 5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (Bukr 5S)

Organisation providing offline access to the procurement documents: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (Bukr 5S) - Deutsche Bahn AG

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

## 6. Results

---

Value of all contracts awarded in this notice: 6 753 965,00 EUR

### 6.1. Result lot identifier: LOT-0001

#### 6.1.2. Information about winners

**Winner:**

Official name: LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

**Tender:**

Tender identifier: 20251057790

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 0,00 EUR

The tender was ranked: yes

Rank in the list of winners: 1

Subcontracting: No

**Contract information:**

Identifier of the contract: CON-0001 - LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Date on which the winner was chosen: 10/06/2025

Date of the conclusion of the contract: 25/06/2025

## 7. Modification

---

### 7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 0cf5166c-d810-4004-beb5-ec03a442c045-01

Identifier of the modified contract: CON-0001 - LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: AvL 051/MKA046 - Eine hypothetische Herauslösung dieser Teilleistung aus dem Hauptvertrag hätte erhebliche Schnittstellen, vermeidbare Mehrkosten und terminliche Verzögerungen zur Folge. Zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B § 2 Nr. 5 und 6. AvL 054/MKA052 - Eine hypothetische Herauslösung dieser Teilleistung aus dem Hauptvertrag hatte erhebliche Schnittstellen, vermeidbare Mehrkosten und terminliche Verzögerungen zur Folge. Zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B § 2 Nr. 5 und 6. AvL 053/MKA050 - Eine hypothetische Herauslösung dieser Teilleistung aus dem Hauptvertrag hätte erhebliche Schnittstellen, vermeidbare Mehrkosten und terminliche Verzögerungen zur Folge. Zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B § 2 Nr. 5 und 6. AvL 056/MKA055 - Eine hypothetische Herauslösung dieser Teilleistung aus dem Hauptvertrag hätte erhebliche Schnittstellen, vermeidbare Mehrkosten und terminliche Verzögerungen zur Folge. Zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B § 2 Nr. 5 und 6. AvL 055/MKA054 - Eine hypothetische Herauslösung dieser Teilleistung aus dem Hauptvertrag hatte erhebliche Schnittstellen, vermeidbare Mehrkosten und terminliche Verzögerungen zur Folge. Zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B § 2 Nr. 5 und 6. AvL 052/MKA049 - Eine hypothetische Herauslösung dieser Teilleistung aus dem Hauptvertrag hatte

erhebliche Schnittstellen, vermeidbare Mehrkosten und terminliche Verzögerungen zur Folge. Zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B § 2 Nr. 5 und 6. AvL 057/MKA056 - Eine hypothetische Herauslösung dieser Teilleistung aus dem Hauptvertrag hätte erhebliche Schnittstellen, vermeidbare Mehrkosten und terminliche Verzögerungen zur Folge. Zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B § 2 Nr. 5 und 6. AvL 050/MKA040 - Eine hypothetische Herauslösung dieser Teilleistung aus dem Hauptvertrag hätte erhebliche Schnittstellen, vermeidbare Mehrkosten und terminliche Verzögerungen zur Folge. Zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B § 2 Nr. 5 und 6. AvL 049/MKA036 - Eine hypothetische Herauslösung dieser Teilleistung aus dem Hauptvertrag hatte erhebliche Schnittstellen, vermeidbare Mehrkosten und terminliche Verzögerungen zur Folge. Zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B § 2 Nr. 5 und 6. AvL 048 /MKA034 - Eine hypothetische Herauslösung dieser Teilleistung aus dem Hauptvertrag hatte erhebliche Schnittstellen, vermeidbare Mehrkosten und terminliche Verzögerungen zur Folge. Zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B § 2 Nr. 5 und 6.

### 7.1.1. Change

Description of modifications: AvL 051/MKA046 - Einstiegshilfen+Fallschutzschienen Entwässerungsschächte AvL 054/MKA052 - geänderte Geometrie+erhohter Schalungsaufwand SW01 AvL 053/MKA050 - Mehraufwand Erstellung Schachtdeckel Traffoeinbringoffnung aufgrund erhöhter technischer Anforderungen AvL 056/MKA055 - Bodenaustausch am Zentralen Zugang aufgrund unzureichender Tragfähigkeit des Erdplanums AvL 055/MKA054 - Einbau von Flüssigboden im Westbereich ZO AvL 052 /MKA049 - Vlies aufnehmen und entsorgen und Rückbau & Entsorgung Schlitzrinne ZZ AvL 057/MKA056 - Treppenanlage Zugang Ost: geneigte Sauberkeitsschicht aus Magerbeton erforderlich aufgrund schräg verlaufendem Treppenlauf AvL 050/MKA040 - Mehraufwand Bewehrungsarbeiten SW03/SW04 AvL 049/MKA036 - Entsorgung teerhaltiger Asphalt EBM AvL 048/MKA034 - Abbruch und RuckbaumaBnahmen sowie Entsorgungsarbeiten Zugang Ost

## 8. Organisations

---

### 8.1. ORG-0001

Official name: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (Bukr 5S)  
Registration number: 3f8de0b9-27ba-41a6-8c87-22d761adb192  
Postal address: Stockholmer Platz 1  
Town: Stuttgart  
Postcode: 70173  
Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)  
Country: Germany  
Contact point: FE.EI-SW-G  
Email: [Hamit.Catalbas@deutschebahn.com](mailto:Hamit.Catalbas@deutschebahn.com)  
Telephone: +49 71193319361  
Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

#### Other contact points:

Official name: Deutsche Bahn AG  
Department: Beschaffung Infrastruktur  
Postal address: Rappelenstraße 17  
Town: Stuttgart  
Postcode: 70191  
Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)  
Country: Germany  
Contact point: Beschaffung Großprojekt Stuttgart-Ulm, FE.EI-SW-G

Email: [hamit.catalbas@deutschebahn.com](mailto:hamit.catalbas@deutschebahn.com)

Telephone: +4971193319361

Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

**Roles of this organisation:**

Buyer

Central purchasing body acquiring supplies and/or services intended for other buyers

Central purchasing body awarding public contracts or concluding framework agreements for works, supplies or services intended for other buyers

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

**8.1. ORG-0002**

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telephone: +49 22894990

**Roles of this organisation:**

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

**8.1. ORG-0003**

Official name: LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Registration number: 9a9357bc-0f79-4735-bae8-7cd270aebe9e

Postal address: Leonhard-Weiss-Straße 22

Town: Göppingen

Postcode: 73037

Country subdivision (NUTS): Göppingen (DE114)

Country: Germany

Email: [bieterportal-alt@deutschebahn.com](mailto:bieterportal-alt@deutschebahn.com)

Telephone: +49

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Winner of these lots: LOT-0001**

**8.1. ORG-0004**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telephone: +49228996100

**Roles of this organisation:**

TED eSender

## Notice information

---

Notice identifier/version: 4e1500aa-8c9e-450e-94cd-7d689efc1db9 - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 39

Notice dispatch date: 16/06/2026 14:04:23 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 413691-2026

OJ S issue number: 115/2026

Publication date: 17/06/2026